

# WesthangPost

## DAS BÜRGERBLATT FÜR GORBITZ

Ausgabe 1 - November/Dezember 2008 • kostenfrei

### *Oh es riecht gut, oh es riecht fein.*

Besuchen Sie den „Gorbitzer  
Adventskalender“

Das Jahr 2008 neigt sich seinem Ende zu und schon steht Weihnachten vor der Tür. In diesem Jahr hat sich der Omse e.V., unterstützt von 24 Gorbitzer Partnern und dem Stadtplanungsamt Dresden, etwas Besonderes ausgedacht – den „Gorbitzer Adventskalender“.

Jeden Tag, in der Zeit vom 1. bis zum 24. Dezember, öffnet sich jeweils um 17 Uhr die Tür eines Clubs, eines Begegnungszentrums, einer Kirche, eines Geschäftszentrums und weiterer Einrichtungen.

Alle Gorbitzer Kinder, deren Eltern, auch Omas und Opas, sind herzlich eingeladen, an dem jeweiligen Veranstaltungsort ca. eine Stunde vorweihnachtlicher Freude zu erleben. Die Mitarbeiter der beteiligten Einrichtungen haben unterschiedliche Angebote vorbereitet.

So werden im Gasthof Herrenhaus und in der Feuerwache Märchen und Geschichten vorgelesen, die Polizei präsentiert ein Schattenspiel, im Club Passage ist die „Weihnachtsgans Auguste“ im Film zu sehen, im Kinder- und Jugendhaus Tanne wird gebastelt, in der Philippus-Kirchgemeinde ist ein Krippenspiel zu erleben... Lassen Sie sich einfach überraschen!

Alle kleinen und großen Gorbitzer Einwohnerinnen und Einwohner sind herzlich eingeladen, bei den in unserem Weihnachtskalender genannten Partnern eine schöne Zeit zu verbringen. Der Besuch der stimmungsvollen Veranstaltungen ist kostenlos, für einen kleinen Imbiss ist jeweils gesorgt. Wir freuen uns sehr auf Sie.

Jürgen Czytrich



Gorbitz liest: Eröffnung des Projektes „Lesestark!“ in der Bibliothek Gorbitz

## Editorial

Liebe Leserinnen, lieber Leser,

Sie halten die erste Ausgabe der WesthangPost – Ihrer neuen Stadtteilzeitung für Gorbitz – in den Händen. Nanu, werden Sie denken, schon wieder ein neues Blatt – war da nicht schon was? Ja, die „Gorbitzer Aussichten“ sind mit der Sommerpause leider ausgelaufen, da die Finanzierung aus Projektmitteln endete. An dieser Stelle noch einmal ein herzlicher Dank an die Macher des Blattes für ihr Engagement. Ein Teil des ehemaligen Redaktions-teams wirkt an der neuen Stadtteilzeitung mit.

Die WesthangPost will ein Gorbitzer Bürgerblatt sein, wir werden Sie also in regelmäßigen Abständen über Neuigkeiten aus dem Stadtteil auf dem Laufenden halten. Wir glauben, Gorbitz hat eine eigene Stadtteilzeitung verdient, und wir hoffen, dass einige von Ihnen uns dabei unterstützen werden. Zum Beispiel durch Leserbriefe oder kurze Artikel, zum Beispiel dadurch, dass Sie uns Ihre Meinung sagen. Was gefällt Ihnen in Gorbitz, was stört Sie, worüber hätte man schon lange einmal schreiben sollen? Sie erreichen uns täglich im Büro des Quartiersmanagements auf der Höhenpromenade. Besonders freuen wir uns über die jungen Kollegen, die mit Beiträgen in der Rubrik „Junges Gorbitz“ mehr Farbe in das Blatt bringen wollen. Wir wünschen viel Spaß bei der Lektüre, Ihnen allen ein frohes Weihnachtsfest und einen Guten Rutsch ins Neue Jahr!

Ihr Redaktionsteam der WesthangPost.

## Inhaltsverzeichnis

zur vorliegenden Ausgabe

### Seite 2

Impressum  
2008 – ein Jahr mit Aufbruch & Ideen

### Seite 3

Interview Dresdner Band „Eiszeitklub“  
Ein Jahr Warschau und zurück

### Seite 4

Fortsetzung „Ein Jahr Warschau und zurück“  
Heiße Reifen im Gorbitz-Center  
Oase hinter der Lärmschutzwand

### Seite 5

Lichtblicke im Tunnel  
Gorbitz: sportlich und aktiv

### Seite 6

Fortsetzung „Gorbitz: sportlich und aktiv“  
Natur und Erholung am Weidigtbach  
Stadtumbau aktuell

### Seite 7

Fortsetzung „Stadtumbau aktuell“  
Videoinstallation „BAR-GDR-BRD“  
Termine Gorbitzer Adventskalender

### Seite 8

Veranstaltungskalender

## Impressum

WesthangPost – Das Bürgerblatt für Gorbitz  
 Ausgabe 1 – November/Dezember 2008

**Herausgeber:** Quartiersmanagement Gorbitz  
 im Rahmen des Förderprogramms „Stadtteile  
 mit besonderem Entwicklungsbedarf – Die  
 Soziale Stadt“.

Leutewitzer Ring 35, 01169 Dresden  
 Tel.: 0351 – 3225728, Fax: 0351 – 3225730  
[kontakt@qm-gorbitz.de](mailto:kontakt@qm-gorbitz.de), [www.qm-gorbitz.de](http://www.qm-gorbitz.de)

Kofinanziert aus Mitteln des Verfügungsfonds  
 Gorbitz.

**Auflage:** 10.000

**Vertrieb:** Eigenvertrieb

**Satz:** Stefan Mothes

**Logo:** Maik Roßmann

**Titelfoto:** Elke Ziegler

**Redaktion:** Ulrich Krause (uk), Wolfgang  
 Mueller (wm), Raymond Stephan (rs), Dirk  
 Müller (dm), Paul Bartneck (pb), Martina  
 Schuppe (ms), Nancy Neumann (nn)

Die Redaktion behält sich Änderungen vor. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Das Bürgerblatt „WesthangPost“ und alle darin enthaltenen Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Nachdruck, Vervielfältigung, Verbreitung, auch auszugsweise, in elektronischen Medien von Inhalten, Abbildungen und gestalteten Anzeigen ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers zulässig. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos kann keine Haftung übernommen werden.

## 2008 – ein Jahr mit Aufbruch & Ideen

Ein Rückblick des Quartiersmanagements  
 Gorbitz

Neigt sich ein Jahr dem Ende entgegen ist es Zeit, Rückschau zu halten und Neues zu planen. Was also ist im Jahr 2008 Bemerkenswertes aus Gorbitz zu berichten?

Es gibt neue, realistische Ideen für eine attraktive Gestaltung des Wohnviertels an der Höhenpromenade. Einige von Ihnen haben den Weg zum Quartiersmanagement in das neue QM-Büro am Leutewitzer Ring 35 gefunden und sich aus erster Hand über die Ergebnisse des Workshops im Mai 2008 informiert. Zur Zeit wird im Auftrag des Stadtplanungsamtes eine Studie erarbeitet, die die

Machbarkeit der Ideenskizzen prüft. Die Ergebnisse werden gegen Ende des Jahres vorgestellt. Die EWG hat mit der Neugestaltung am Leutewitzer Ring 1 und 3 schon ein vielversprechendes Zeichen gesetzt.

Im nächsten Jahr wird ein Integriertes Handlungskonzept für die weitere Entwicklung von Gorbitz durch den Stadtrat verabschiedet werden. Auch hier werden Sie vorher noch um Ihre Meinung gebeten, denn Sie als Bewohner wissen oft am Besten, wo der Schuh drückt und was Sie sich für die Zukunft in Ihrem Wohngebiet wünschen. Im Oktober 2008 konnten bereits die Bewohner der Höhenpromenade schriftlich ihre Einschätzungen äußern.

Schon einige Zeit vor der Stadtteilumfrage der Sächsischen Zeitung haben wir uns auf Anregung des Arbeitskreises Stadtteilmarketing mit dem Thema Sicherheit in Gorbitz beschäftigt. Ergebnis eines Treffens im Mai mit Bewohnerinnen und Bewohnern, Sozialarbeitern, Gewerbetreibenden und anderen Akteuren war, dass nahezu alle Beteiligten Gorbitz für einen sicheren Stadtteil halten und die größten Störfaktoren im Bereich des öffentlichen Alkoholkonsums und sich daraus entwickelnder Probleme sehen.

Trotzdem ist die „subjektiv gefühlte Sicherheit“ in Gorbitz niedriger als in Klotzsche oder Laubegast. Wissenschaftler sagen, dass hierbei neben anderen Faktoren entscheidend ist, wie wohl sich Menschen in ihrem unmittelbaren Wohnumfeld, in ihrer Nachbarschaft fühlen. „Aufgeräumte Straßen, beleuchtete Wege, Präsenz von Polizei und das Wissen, man kann sich auf seine Nachbarn verlassen“ sind dabei wichtig (SZ, 21.10.2008). Es bleibt also noch einiges zu tun.

Getan hat sich Bemerkenswertes im Bereich des Sports. So ist mit dem neuen Stadtblickpark am Wilsdruffer Ring eine attraktive Freizeitanlage mit Fitness-Parcours und Spielangeboten der Öffentlichkeit übergeben worden. Gorbitz hat als erster Stadtteil außerhalb der City an der 2. Langen Nacht des Sports in Dresden teilgenommen. Und die Veranstalter vom SportSax e.V. sind mit ihrem Büro auf den Leutewitzer Ring gezogen. Herzlich Willkommen in der Mitte von Gorbitz!

Bildung lohnt sich! Deshalb gibt es im Bereich der Kindertagesstätten und Schulen neue zukunftsweisende Projekte: So nehmen neben dem verlängerten KiNET sieben Gorbitzer Kindertagesstätten an dem Projekt „Aufwachsen in sozialer Verantwortung“ des Eigenbetriebs Kita teil. Die Projekt-Kitas

haben seit 1. September einen zusätzlichen Sozialpädagogen, um die pädagogische Arbeit auszubauen. Zwei Gorbitzer Grundschulen und die Astrid-Lindgren-Schule nehmen ab September 2008 am Landesmodellprojekt „Erziehungspartnerschaft“ teil und wollen Eltern aktiver einbeziehen. Außerdem kann auf Initiative des Stadtjugendrings und des Stadtplanungsamtes das Projekt „Lernen lernen“ voraussichtlich ab Januar 2009 als Modellprojekt im Rahmen der Sozialen Stadt beginnen.



Im Bereich des Stadtumbaus, der Gebäudesanierung und der Grünflächenentwicklung ist auch im Jahr 2008 viel Positives passiert. Als sichtbare Beispiele dazu seien der Rückbau, Teilrückbau und die attraktive Gestaltung von Wohngebäuden am Omsewitzer Ring angeführt. Auch die Wiederbelebung der Brachfläche unterhalb der Kräutersiedlung durch neue Wohnbebauung zeichnet sich für das neue Jahr endlich ab. Die Renaturierung des Weidigbaches in einer einladenden Grünanlage ist um einen weiteren Abschnitt voran geschritten, dazu der Stadtblickpark... Gorbitz ist heute einer der Stadtteile mit dem höchsten Anteil von wohngebietsbezogenem Grün in Dresden!

Kulturelles Highlight des Jahres in Gorbitz war sicher das 2. Westhangfest Anfang Juli mit einem vielfältigen Programm für alle Altersgruppen. Wann hat man je den Amalie-Dietrich-Platz so belebt gesehen wie beim „Westhang-Rap“? Viele Dresdner haben zu den Konzerten von Electra und anderen Größen der Popmusik den Weg nach Gorbitz gefunden. Daneben die vielen Konzerte, Kleinkunst, Kino und Programme für Jung und Alt im nimmermüden Club PASSAGE. Eine spannende Mixtur aus sozialen und kulturellen Aktivitäten entsteht gerade im Werkhaus neben der Labor-schule an der Espenstraße...

Gorbitz ist quickebendig! Und 2009... dazu mehr in der nächsten Ausgabe der WesthangPost.

Ulrich Krause, Wolfgang Mueller  
 (Quartiersmanagement Gorbitz)



## Eiszeit am Westhang

Interview mit der Dresdner Band  
„Eiszeitclub“

Überraschung für die Fans aktueller deutscher Alternative-Rockmusik: Die Band Eiszeitclub, Gewinner des Jump-Blitzstart 2007 und Highlight beim 1. Westhangfest, hat ihre aktuellen Promofotos in Gorbitz geschossen. Ein Video des Fotoshootings ist auf der Internetseite der Band zu sehen. Zuletzt standen Tino (voc), Steffi (bass), Johannes (guitar), Chris (keys) und Michi (drums) mit Silly, ELKE, den Fehlfarben, Mia, Udo Lindenberg, 2raumwohnung und anderen Größen der heimischen Szene auf der Bühne.

Derzeit produziert die Band ihr neues Album „Her mit dem schönen Leben“, das im Februar in die Regale kommen wird. Die WesthangPost traf Bassistin Steffi und Sänger Tino zum Interview.

### Wie würdet Ihr Eure Band beschreiben?

Angefangen hat es mit fünf Freunden aus Annaberg und Umgebung. Das war 2001, als der Proberaum keine Heizung hatte und daraus unser Bandname entstand. Keine Jobs und Perspektiven ließen uns dann so nach und nach in Dresden ankommen. Unsere ausdrucksstarken Texte sind durch treibende rockige Sounds untermauert, wir wollen uns nicht hinter Plattitüden und Wortspielereien verstecken.

### Wie seid Ihr auf Gorbitz als Fotolocation für Eure neue CD gekommen?

Dieser Stadtteil spiegelt am besten die derzeitige Situation in unserem Land wider. Man findet hier die Dinge der alten und neuen Zeit, Verfall und Aufbau, Menschen mit Problemen, Menschen in Startlöchern für ein besseres Leben. Der coole architektonische Style und das spezielle Flair hier waren sehr inspirierend. So lässt sich der Titel un-



*Immer gern gesehen: Die Band Eiszeitclub in Gorbitz.*

serer CD „Her mit dem schönen Leben“ sehr gut unterstreichen.

### Zum 1. Westhangfest 2007 habt Ihr als Headliner auf der Rockbühne gespielt, wie waren die Reaktionen des Publikums?

Sehr positiv! Es hat uns ne Menge Spaß gemacht, da sich die anfänglich verhaltene Stimmung zum Ende in Begeisterung wandelte. Wir haben die Kultur von außen mitgebracht, vielleicht regt das die Leute an auch selbst kulturell aktiv zu werden und ihre Umwelt mitzugestalten.

### Womit könnte man Eure neue CD am besten beschreiben?

Wir haben verschiedene Künstler aus Dresden mit in das Projekt eingebunden. Unsere Musik ist Aus-

druck für neue deutsche Musik mit einer breiten Aussage. Dies ist die Zeit in der man sich wieder auf sich selbst besinnt, die Initiative ergreift... jeder Song hat da seine Eigenheit, doch hört selbst ;-)

### Ein Wort zum Schluß?

Aufgeräumt wird später!

Wer neugierig geworden ist findet weitere Infos unter: [www.eiszeitclub.de](http://www.eiszeitclub.de) oder [www.myspace.com/eiszeitclub](http://www.myspace.com/eiszeitclub)

## Ein Jahr Warschau und zurück?

Erlebnisse während eines Freiwilligen Sozialen Jahres in Polen

Stelle dir folgenden Umstand vor: Du zögerst für ein Jahr in die Fremde, wobei das Wort Fremde auch wirklich seiner Bedeutung gerecht wird. Es würde dich eine gänzlich unbekannte Sprache erwarten, eine fremde Stadt und keinen einzigen Menschen, den du kennst.



Nun, wenn du dir das ausmalen kannst, dann weißt du, was ich mache, ungefähr. Ein Jahr Warschau, ein Jahr fremde Sprache, Menschen und Arbeit. Als Freiwilliger, das heißt ich leiste meine Zivildienst hier im Rahmen eines „Freiwilligen Sozialen Jahres im Ausland“ (FSJA), kümmere mich um ehemalige KZ-Häftlinge des Zweiten Weltkrieges.

Ausgabe 1 / 2008

**Wohnen  
unter einem  
starken Dach**



### KUNDENCENTER GORBITZ

Wölfnitzer Ring 10 b, 01169 Dresden, Tel. 0351.25 88-866, [gorbitz@gagfah.de](mailto:gorbitz@gagfah.de)

Weitere Informationen unter: [www.gagfah.de](http://www.gagfah.de)

**GAGFAH**  
GROUP

Die Stelle, bei der ich arbeite, ist die „Fundacja Polsko-Niemieckie Pojednancie“, die „Stiftung für Polnisch-Deutsche Aussöhnung“. Sie unterstützt Überlebende des Holocaust im finanziellen, medizinischen, aber auch sozial menschlichen Sinne, pflegt bzw. baut die deutsch-polnische Verständigung aus und fördert den Dialog zwischen den Gesellschaften und Generationen.

Das klingt doch toll, nicht wahr? Aber was konkret kann ein deutscher Jugendlicher ohne oder sagen wir fast ohne jegliche Sprachkenntnis dazu beitragen? Ich denke, in erster Linie ist es nur die zwischenmenschliche Beziehung zu den alten Leuten, die sehr angenehm für beide Seiten ist. Bei den wöchentlichen Hausbesuchen gehe ich für sie einkaufen oder mit ihnen spazieren, mache bei ihnen sauber oder erledige Dinge, die sie aufgrund des Alters einfach nicht mehr alleine bewältigen können. Dabei entwickelt sich so langsam, wie ich nach zwei Wochen schon feststellen kann, eine ungewöhnliche, aber wichtige und auch bereichernde Freundschaft. Auch helfe ich bei Büroarbeiten in der Stiftung, wobei ich bereits einen Erfahrungsbericht eines ehemaligen Gefangenen in Sachsenhausen auf Computer schrieb, was sehr erschütternd ist, wenn man den Menschen persönlich kennt. Hinzu kommt die Arbeit in einem Altersheim, die sich wohl am schwierigsten darstellt.

Aber denke jetzt nicht, dass ich das alles ohne (Selbst-)Zweifel mache. Es fällt doch schon sehr schwer, seine Familie und all seine Freunde in der Heimat, sprich in Dresden, zurück zulassen. Und manchmal noch sehne ich mich ziemlich stark zurück. Auch die Sprache stellt einen vor so manch schwieriges Problem. Aber was wäre das Leben, wenn alles nur so einfach wäre? Ich denke, man braucht Herausforderungen, Erfahrungen und auch Niederlagen, an denen man wächst. Und ich kann und will auch nicht sagen, dass ich meine Entscheidung ein Jahr nach Warschau zu gehen, bereue. Nein, ganz im Gegenteil, die Stadt, die Ar-

beit und vor allem ihre Menschen sind es, die mir das Gefühl geben, eine richtige, wichtige und gute Wahl getroffen zu haben. Was noch auf mich hinzukommt, wird die Zeit zeigen.

Dominik Lattermann(18)

## Heiße Reifen im Gorbitz-Center

Neu in Gorbitz: „World of Slot-Racing“

Seit dem 9. August gibt es für große und kleine Motorsportfans eine neue Attraktion: Im Gorbitz-Center eröffnete nach einmonatiger Bauzeit die World Of Slot-Racing, eine der größten Rennbahnen des Carrera-Systems in Deutschland. Betreiber Sten Baldauf, der selbst in der benachbarten Gintersiedlung wohnt, hat hier einen Traum wahr gemacht.

Auf 4 Spuren gehen die Rennen über eine Streckenlänge von 88m. Publikum und Fahrer erhalten alle Renninfos wie Topspeed, Zwischenzeiten und Abstände über Monitore. Für den Rennfahrernachwuchs steht auch eine zweispurige Anlage zur Verfügung. Ein Clou ist der realistische Verbrauch von „virtuellem“ Benzin: Wie bei den großen Boliden muss regelmäßig an der Box nachgetankt werden. Selbst Boxengassen-Strafen sind wie in der Formel 1 vorgesehen.

Alexander (14) nach seinem ersten Slot-Car-Rennen zur WesthangPost: „Am Anfang ist es noch etwas knifflig, aber dann macht es übelst Fun! An einem richtigen Rennntag werde ich unbedingt wieder hier sein.“

Die Motoren der naturgetreuen Flitzer heulen täglich von 13 bis 22 Uhr, der Eingang zur Rennbahn mit den großen Schaufenstern ist an der Har-

ry-Dember-Straße. Ein Bistro bietet Stärkung an heißen Renntagen. Ein ungewöhnlicher Tipp ist das geräumige Motodrom auch für Junggesellenabschiede und andere private Anlässe.

(uk)

Weitere Infos: [www.world-of-slot-racing.de](http://www.world-of-slot-racing.de)

## Oase hinter der Lärmschutzwand

Q10 - ein Jugendhaus stellt sich vor

Das Jugendhaus „Q10“ verdankt diesen prägnanten Namen seiner Vergangenheit als Drewag Wärmeübertragungsstation. Der eigenen Geschichte weiterhin treu, versprüht der Club auch heute noch eine sehr freundschaftlich-warme Atmosphäre. Dabei ist das „Q10“ ein äußerst flexibler Veranstaltungsort.

Das breite Angebot reicht von LAN-Partys, privaten Feiern jeglicher Art, sowie Probe- und Auftrittsmöglichkeit für ambitionierte Bands, bis zu öffentlichen Pokerabenden und Skatturnieren. Generell bieten die Räumlichkeiten neben dem nötigen Equipment ausreichend Platz für ausgedehnte



Auch beliebt bei Chattern und Internetsurfen: das Q10

Feierlichkeiten. Die Raummiete ist dabei ausgesprochen günstig. Vor geraumer Zeit entschieden sich die Begründer des Jugendhauses einen eigenständigen Verein ins Leben zu rufen, dessen erklärtes Ziel es ist, aufgeschlossenen Jugendlichen einen Treffpunkt in locker-familiärem Umfeld zu bieten. Mitglieder des Vereins können so für einen monatlichen Beitrag von 5 Euro alle weiteren Angebote der Einrichtung wie Tischtennis, Dart, Billard oder den lokalen Internetzugang uneingeschränkt – gegebenenfalls auch außerhalb der Öffnungszeiten – nutzen. Auch veranstaltet der Verein Ausflüge und Reisen für seine Mitglieder und schafft den Jugendlichen eine wichtige Gemeinschaft in ihrem alltäglichen Leben.

Als weitere spezielle Events des „Q10“ sind die regelmäßigen DJ-Abende zu nennen, welche jeden Freitag von 18:30 bis 21:30 stattfinden. Während dieser Zeit stehen junge Nachwuchs-Discjockeys an den Plattentellern und liefern coole Musik für den Abend. Bemerkenswert ist dabei, dass diese



Jörg Altendorf assistiert Alexander beim „Warm up“.



Veranstaltungen in Zusammenarbeit mit einem lokalen Internetradiosender stattfinden und die Mitschnitte aus dem Jugendhaus live auf diesem Sender übertragen werden. Für das kommende Jahr ist ebenfalls der Bau eines Volleyballfeldes direkt neben dem Clubhaus geplant. Die Umsetzung des Projekts wartet lediglich noch auf die Freigabe der vorgesehenen Fläche durch die Stadt Dresden. Jedoch zeigt dieses beeindruckende Engagement der Leiter des „Q10“, wie wichtig und ernst ihnen die Arbeit mit den Jugendlichen ist. Im vergangenen Monat fand als ganz besonderes Highlight das „Oktoberfest“ vor dem Club-Gebäude statt. Ob der dortige Bierkonsum mit dem des bayerischen Originals mithalten konnte, ist zwar fraglich, doch wurde auf dieser Feier des „Q10“ Besuchern aller Altersgruppen ein ansprechendes Programm geboten.

Generell betont die Einrichtung immer wieder, dass sie sich für die Interessen aller Generationen einsetzen möchte und ihre Tätigkeit nicht ausschließlich auf die Arbeit mit Jugendlichen beschränkt. Am Samstag dem 6. Dezember feiert nun das „Q10“ sein 3-jähriges Jubiläum. Wir wünschen dabei bereits an dieser Stelle ALLES GUTE „Q10“! MACHT WEITER SO!

Wer nun Lust bekommen hat sich genauer mit diesem Jugendhaus zu beschäftigen, der findet auf der interessanten Seite [www.q10-dresden.de](http://www.q10-dresden.de) weitere Informationen und Fotos. Oder schaut doch einfach mal während der angegebenen Öffnungszeiten, oder sogar bei der Geburtstagsfeier des „Q10“ vorbei... (pb)

Öffnungszeiten des „Q10“:

Dienstag	17:00 – 21:00 Uhr
Donnerstag	17:00 – 21:00 Uhr
Freitag	17:00 – 24:00 Uhr
Sonnabend	17:00 – 24:00 Uhr

## Lichtblicke im Tunnel

Literarisches unter der Julius-Vahlteich-Straße

Wie Ihr vielleicht schon einmal bemerkt habt, sind im Tunnel zwischen dem Amalie-Dietrich-Platz und der Braunsdorfer Straße viele Graffiti sprüche zu lesen.

An dieser Stelle seien ein paar von ihnen ausgesucht, zum Thema Liebe:

„Für dich ist mir kein Ziel zu fern – Ich hol vom Himmel jeden Stern“

„Du bist der wichtigste für mich – Was heißen soll ich liebe dich!“

„Ein Korb voller Rosen, ein zärtlicher Kuss, Tränen im Gesicht und damit Schluss!“

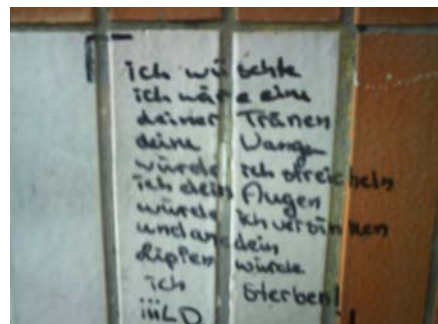
„Zwei Frauen laufen über mein Gesicht, Sie wollen dir sagen: Ich vermisse dich. Diese Frauen werden erst vergehen, Wenn wir zwei uns wieder sehen!“

„Ich wünschte ich wäre einer deiner Tränen, deine Wangen würde ich streicheln, in deine Augen würde ich versinken, und an deinen Lippen würde ich sterben.“

„Manch Mensch sagt, ich lebe nur einmal, aber nicht nur leben tut man einmal, denn man liebt auch nur einmal!“

Dann bleibt mir nur noch zu sagen:

Eine Autorin heißt Maria Müller. Wer so eine kennt oder wer selbst diese Maria ist, kann sich gerne mal bei uns melden. (dm)



## Gorbitz: sportlich und aktiv

Die „Lange Nacht des Sports“ in Dresden-Gorbitz

Am 27. September fand in Dresden die 2. Lange Nacht des Sports statt. Über 130 Sportvereine, private Sportanbieter und weitere Aussteller boten im Stadtzentrum, in der Schwimmhalle an der Freiburger Straße und in vielen Sportstätten der Stadt ein unterhaltsames Programm. Unter dem Slogan „Ankommen – Zuschauen – Mitmachen“ konnten die Dresdner mehr als 70 Sportarten live erleben und selbst testen. Mit der 2. Auflage hatte Veranstalter SportSAX e.V. ein weiteres Ziel für diese städtische Großveranstaltung ausgegeben. Jedes Jahr wolle man zur Sportnacht einen Dresdner Stadtteil integrieren. Gorbitz eröffnete diese ins Leben gerufene Tradition.

Gegen 16.00 Uhr ging es an der Feuerwache der Freiwilligen Feuerwehr dann gleich richtig zur Sache. Autoschieben war angesagt, die stärkste Gorbitzer Familie wurde gesucht! Extra dafür ran gefahren wurde ein roter Opel Agila vom Autohaus Mätschke, liebevoll „kleines Feuerwehrauto“ genannt. Am „InterWall“ war ein Familienfest im Gange, als Einleitung fürs Autoschieben wurden kurzerhand alle Kinder des Jugendhauses eingeladen, um sich auch Stückchen vom Preisgeld abzuholen. Im Anschluss daran wurde die stärkste Familie gekürt und konnte sich ebenso wie die Sieger bei den Kindern über einen Geldpreis freuen.

Danach ging's zum Fußball-Showturnier der Dresdner Bullen und den jungen Frauen vom 1. FFC

...stets  
freundlich  
& frisch!



**GORBITZ  
CENTER**

Harthaer Straße 3  
01169 Dresden-Gorbitz  
Tel.: 0351-4111447

[gorbitz-center.de](http://gorbitz-center.de)

**Schreib- & Spielwelt  
im Gorbitz-Center**



verschiedene  
Fensterbilder  
(mit und ohne Licht)



Pyramide  
**4,99 €**



**9,99 €**  
Räucher-  
Moosmann



Weihnachts-  
geschenkpapier



**ab  
0,49 €**



„Autoschieben“ als sportlicher Wettbewerb

Fortuna Rähnitz und den Herren vom Dresdner Sport und Spiel. Lustig war es allemal – das Endergebnis zweitrangig!

Mit Einbrechen der Dunkelheit wurde es langsam Zeit die Halle herzurichten für das Badminton-Nachturnier des Sächsischen Badminton Verbandes. Viele fleißige Helfer schafften es bis zum Beginn des Turnieres, die Halle in einen ansprechenden Zustand zu versetzen. Langsam fanden sich alle Teilnehmer ein, bis zum Turnierstart gab's Live-Musik. Essen und Trinken waren für alle Teilnehmer ausreichend vorhanden.

Pünktlich 22 Uhr begann der Wettstreit mit insgesamt 43 Teilnehmern. Neben den Aktiven vom Radebeuler BV, ESV, aus Niedersedlitz, Gittersee, HTW, Klotzsche und dem Dresdner Sport und Spiel 2000, wurden auch Teilnehmer aus Markkleeberg, Probstheida, Leipzig, Röhrsdorf und Finsterwalde herzlich begrüßt.

Bis 6 Uhr morgens waren dann auch die Besten ermittelt. Die Siegerehrung stand an. Die von VICTOR gesponserten Preise holten sich bei den Damen die Erstplatzierte Kerstin Mühlbach aus Niedersedlitz, Yvonne Schmidt (2. Platz) aus Gittersee und Peggy Neveczersal (3. Platz). Bei den Herren hatte sich Wolfram Queisser von der SG Klotzsche, einem Verein, der bisher nicht am aktiven Spielbetrieb teilnahm, überraschend an die sechste Stelle gekämpft, landete punktgleich mit Vertretern aus der Sachsenklasse und Bezirksliga ganz oben in der Tabelle! Er erhielt die Auszeichnung und den Sonderpreis als bester Badminton-Spieler des Turniers!

Insgesamt war auch die „kleine Sportnacht“ in Gorbitz ein Erfolg und wir sind gespannt auf die Fortsetzung im neuen Jahr.

Jens Boden

## Natur und Erholung am Weidigtbach

Weiterer Fortschritt der Renaturierung

Er wurde aus seinem Betonbett entlassen und plätschert jetzt auf natürliche Weise hangabwärts: der Weidigtbach. Eine abwechslungsreiche und kreative Gestaltung der Ufer und nahen Umgebung lädt zum Spaziergang ein. Der Pfad schlängelt sich am Bachlauf entlang. Ob Spielplatz, Maltafel, Sitz-ecken oder grüne Verstecke für heimische Vögel – es gibt Interessantes zu entdecken. Beginnend an der Schlehenstraße, entlang der Kräutersiedlung und weiterführend am Omsewitzer Ring (hinter Lidl) wurde in drei Abschnitten die Renaturierung durchgeführt. Für den Hochwasserschutz gedacht, ist es auch ein Ort der Erholung geworden. Ein richtiges Biotop ist entstanden, das von den Gorbitzern positiv wahrgenommen wird.



Das neue Bett des Weidigtbaches am Omsewitzer Ring

Wie geht es aber nun weiter mit der Renaturierung? Wo bleibt das Wasser im obengenannten letzten Abschnitt des Baches? Diese Fragen werden wir in einer der nächsten Ausgaben beantworten. Seien Sie gespannt. (ms)





vorbeikommen – anschauen – einziehen

**neue 2-Raum-Wohnungen**

**EWG-Wohnquartier  
„Am Weidigtbach“  
Hainbuchenstraße 17 - 35**

- attraktiv saniert mit Wärmedämmung
- Aufzüge, ebenerdig erreichbar
- Balkon an jeder Wohnung
- zusätzliche Abstellräume
- Einkaufen ganz nah!

**Vermietung läuft!**  
**Miet-Hotline**  
**(03 51) 4 18 17 16**

**Eisenbahner-Wohnungsbau-  
genossenschaft Dresden eG**  
Kesselsdorfer Straße 161, 01169 Dresden  
[www.ewg-dresden.de](http://www.ewg-dresden.de)

## Stadtumbau aktuell

Neues vom Quartier „Am Weidigtbach“

Neuigkeiten gibt es von der Sanierung in den Wohnungsbeständen der EWG Dresden e.G. zu berichten. Nach dem Teilrückbau von 2 Etagen in der Hainbuchenstraße 18 - 32 im letzten Jahr und den im März 2008 begonnenen Umbau- und Modernisierungsarbeiten in der Hainbuchenstraße 17 - 35 erfolgte im Sommer der Startschuss zum 3. Bauabschnitt: Dem Teilrückbau der oberen beiden Etagen im Omsewitzer Ring 68 - 78.

Wie sieht es aus in den einzelnen Objekten? Der „kleine“ Plattenbau, die Hainbuchenstraße 18 - 32, ist seit Frühjahr fertig gestellt, die freien Wohnungen saniert und auch die Außenanlagen können sich jetzt sehen lassen. Alles strahlt in frischen Farben und es ist ein sehr familiäres Wohnen: Nur noch 8 Mietparteien in jedem Eingang, vom Erdgeschoss bis zur 3. Etage. Hier sind noch freie 4-Raum-Wohnungen zu vermieten.



Mit der komplexen Sanierung der Hainbuchenstraße 17-35 läuft aktuell ein weiteres Vorhaben im Gebiet „Am Weidigbach“. Dem Wunsch vieler EWG-Mitglieder nach kleineren, seniorenfreundlichen Grundrissen wird hier durch eine Umgestaltung der Wohnräume entsprochen. Ein Aufzugsanbau verspricht vor allem für die älter werdenden Bewohner mehr Attraktivität.

Durch den Umbau der 4-Raum-Wohnungen, für die eine geringe Nachfrage besteht, entstehen mehrere kleine 2-Raum-Wohnungen, die ohne Barrieren und ohne Treppen durch die Aufzüge direkt erreicht werden. Mit den Aufzügen werden jeweils die Wohnungen zweier Häuser bedient. Der Ein- und Ausstieg der Aufzüge befindet sich auf dem Niveau der jetzigen Hauseingänge (Straßenniveau) und auf dem Fußbodenniveau der Wohnungen. Die Vermietung läuft bereits auf Hochtouren, aufgrund der angebauten Aufzüge sind die Wohnungen sehr begehrt. Die bestehenden 3-Raum-Wohnungen sind bis auf wenige bereits vergeben.

Von den neu entstehenden 2-Raum-Wohnungen - von der Größe ideal für einen 1-Personen-Haushalt - sind noch einige im Angebot. Diese haben eine Wohnfläche von ca. 49 m<sup>2</sup>, sind mit dem Aufzug erreichbar und werden alle komplett saniert. Der Einzug kann ab November 2008 erfolgen.

Einzugstrubel empfängt einen dieser Tage auf dem Leutewitzer Ring 1-3. Diese beiden Häuser hat die EWG in nur 10 Monaten Bauzeit komplett saniert, Aufzüge eingebaut und insgesamt 47 Wohnungen völlig neu gestaltet. Damit wird das erste altengerechte Wohnhaus in Gorbitz seiner Bestimmung übergeben. Mit diesem farblichen Blickfang ist ein schöner Auftakt für die Neugestaltung der Mittelachse hergestellt. In den nächsten Jahren sollen weitere Gebäude an der Höhenpromenade saniert und neu gestaltet werden. (rs)

## BAR-GDR-BRD

Ein sehr langsamer Blick auf Dresden -  
Videoinstallation von Kyong Park auf der  
Höhenpromenade

Der Künstler Kyong Park aus New York hielt sich im Sommer 2003 mehrere Monate in Dresden auf, um einen Film über die Beziehungen des Stadtraums zu den politischen und gesellschaftlichen Entwicklungen der 1990er Jahre zu drehen. Dazu machte er unter anderem Aufnahmen in Gorbitz. In dem Film wird ein Wettbewerb ‚dreier Städte‘ inszeniert: der barocken Stadt, der Plattenbau-Stadt und der Nachwende-Stadt. Ihrer Konkurrenz und der Dramatik der Verdrängung scheinbar entgegenwirkend tastet die Kamera bedächtig und in Zeitlupe exemplarische Gebäude dieser drei Städte ab. Zu hören sind teils verfremdete Statements von Architekten, Stadtplanern und Politikern. Kyong Park arbeitet als Künstler und politischer



Der Künstler Kyong Park thematisiert den Kontrast zwischen dem historischen und dem modernen Dresden

Aktivist in den USA. In Deutschland ist er vor allem bekannt durch seine Mitarbeit am Projekt ‚Schrumpfende Städte‘ der Kulturstiftung des Bundes, für das er das Phänomen am Beispiel von Detroit erforschte und den entsprechenden Ausstellungsbeitrag konzipierte. (uk)

Ort: 3 Schaufenster des QM-Ladens auf der Höhenpromenade (Leutewitzer Ring 35)  
Zeit: 3.12. bis 9.12., täglich von 18 Uhr bis 22 Uhr

Vernissage: 3.12., 18.30 Uhr im QM-Laden

## Gorbitzer Adventskalender

Termine 2008

**01.12., 17:00 Uhr**  
Gasthof Herrenhaus, Kaufbacher Str. 15 (neben der EWG-Geschäftsstelle)  
**02.12., 17:00 Uhr**  
Kundencenter Gorbitz der Gagfah, Wölfnitzer Ring 10 b  
**03.12., 17:00 Uhr**  
Club Passage, Leutewitzer Ring 5  
**04.12., 17:00 Uhr**  
Sattlerei Tom Büttner, Kesselsdorfer Str. 212 (neben ehem. DEFA-Trickfilmstudio)  
**05.12., 17:00 Uhr**  
Sport-Service-Center,  
Leutewitzer Ring 45 (ehem. Laden Kalinka)  
**06.12., 17:00 Uhr**  
Einkaufszentrum Gorbitz-Center,  
Harthaer Straße 3  
**07.12., 16:00 Uhr**  
Sozial-Kulturelles Zentrum Gorbitz der Volkssolidarität  
Dresden e.V.,  
Altgorbitzer Ring 58  
**08.12., 17:00 Uhr**  
Stadtteilfeuerwehr Gorbitz,  
Altgorbitzer Ring 1a  
**09.12., 17:00 Uhr**  
Kontaktstelle Mittelpunkt,  
Leutewitzer Ring 21

**10.12., 17:00 Uhr**  
Cafe Italia, Altgorbitzer Ring 77  
**11.12., 17:00 Uhr**  
Kinder- und Jugendhaus Tanne  
Tanneberger Weg 22  
**12.12., 17:00 Uhr**  
Laborschule des Omse e.V., Espenstraße 3  
**13.12., 17:00 Uhr**  
Einkaufszentrum Sachsen Forum (Buchhandlung Habel),  
Merianplatz  
**14.12., 17:00 Uhr**  
Jugendhaus InterWall, Altgorbitzer Ring 1  
**15.12., 17:00 Uhr**  
Bibliothek im Einkaufszentrum Sachsen Forum, Merianplatz  
**16.12., 17:00 Uhr**  
Sitz der Eisenbahner-Wohnungsbaugenossenschaft,  
Kesselsdorfer Straße 161  
**17.12., 17:00 Uhr**  
Dresdner Bogenschule Büttner im Werkhaus des Omse  
e.V. (rechts neben der Laborschule), Espenstraße 5  
**18.12., 17:00 Uhr**  
Kubanisches Restaurant und Pension Bodega Amigos,  
Kesselsdorfer Straße 177  
**19.12., 17:00 Uhr**  
Einkaufszentrum Gorbitz-Center,  
Harthaer Straße 3  
**20.12., 17:00 Uhr**  
Einkaufszentrum Sachsen Forum  
(Buchhandlung Habel),  
Merianplatz  
**21.12., 17:00 Uhr**  
Evangelische Christengemeinde Oase  
(neben Laborschule/Nettokaufhalle),  
Esenstraße 1  
**22.12., 17:00 Uhr**  
Polizei-Revier Dresden-Cotta,  
Julius-Vahlteich-Straße 2  
**23.12., 17:00 Uhr**  
Quartiersmanagement Gorbitz,  
Leutewitzer Ring 35  
**24.12., 14:00 Uhr und 16:00 Uhr**  
Evangelisch-Lutherische Philippus-Kirchengemeinde  
Dresden-Gorbitz,  
Leutewitzer Ring 75

## KONZERTE / KLEINKUNST

### Club Passage

Fr. 14.11. / 20:00 Uhr

#### 15. Dresdner Gitarrenfest

Sina Neumärker Gitarristischer Ausflug in die Weltmusik, Mas Que Nada Heavy Acoustic World Music, Jörg Nasser Gitarren-Perkussion-Gesang & wunderliche Klänge, Detlef Bunk

Sa. 15. 11. / 20:00 Uhr

#### 15. Dresdner Gitarrenfest

Don Ross (CAN) einer der weltbesten Gitarristen der Steelstring-Gitarre, Tony Kaltenberg (USA) steht ganz in der Tradition der amerikanischen akustischen Gitarre, Michael Friedman (CAN) einzigartiger Singer/Songwriter.

Sa. 22.11. / 20:00 Uhr

#### Scarlett' O & Jürgen Ehle

Die mit ihrem kraftvollen wie feinfühligem Timbre unverwechselbare Sängerin Scarlett' O und ihr virtuos vielseitiger Partner Jürgen Ehle (Gitarre) mit ihrem neuen Programm „Fifty-Fifty“.

Fr. 5. 11. / 20:00 Uhr

#### Sebastian Lose & Clemens Pötzsch

„In Medias Res - Neue Lieder“. Ein Liederprogramm mit Elementen von Klassik bis heutiger Musiksprache

Fr. 12.12. / 20:00 Uhr

#### Dirk Zöllner, Andre Gensicke

„Weihnachtskonzert“. Ein Liederprogramm, nur mit Piano- und Gitarrenbegleitung, bei dem die Songs besonders intensiv und einfühlsam wirken.

## KINO

### Club Passage

Aktuelle Filme aus der Tschechischen Republik:

#### „Little Girl Blue - Tajnosti“

ČR 2007 OmU / 95 Min.

So. -Mi. (02.11.-05.11.), 20:00 Uhr

#### „Grandhotel“

ČR 2006 OmU 100 Min.

So. -Mi. (09.11.-12.11.), 20:00 Uhr

#### „...und es kommt noch schlimmer - a bude hůr“

ČR 2007 OmU / 84 Min.

So. -Mi. (16.11.-19.11.), 20:00 Uhr

#### „Bestiář“

ČR 2007 OmU / 100 Min.

So. -Mi. (23.11.-26.11.), 20:00 Uhr

## KINDER

### Club Passage

#### „Der Teufel mit den drei goldenen Haaren“

Di. 25.11.2008 / 9:00 Uhr

Eine teuflische und spannende Geschichte nach dem Märchen der Gebrüder Grimm.

Puppenspiel mit Jörg Bretschneider für mutige Kinder.

ab 5 Jahre / 60 Min.

Eintritt: 2,50 EUR/Anmeldung unter 4112665 erforderlich!

#### „Der wütende kleine Ritter“

Do. 27.11.2008/9:00 Uhr

Es war einmal ein Königreich, in dem es leise und friedlich zuging. So wünschte es der König, der unter dem Einfluss eines mächtigen Zauberers stand. Nur ein kleiner Küchenjunge widersetzt sich der königlichen Weisung, denn er träumt davon, ein mutiger Ritter zu werden...

Puppentricksfilm, im Anschluss Fingerpuppen basteln, singen und tanzen. Die Veranstaltung wird vom Landesfilmdienst Sachsen e.V. gestaltet

ab 4 Jahre / 60 Min.

Eintritt: 2,50 EUR/Anmeldung unter 4112665 erforderlich!

## KURSE

### Club Passage

#### Kurs Drehleier

Sa. 22.11. / So. 23.11.

Für Neueinsteiger und Fortgeschrittene. Das außergewöhnliche Instrument kann man kennen und spielen lernen. Zu empfehlen ist jedoch, dass man bereits ein Instrument besitzt oder zumindest die feste Absicht hat, sich eines anzuschaffen. Zum Probieren ist die Bereitstellung eines Leihinstrumentes möglich.

Kursleitung: Silke Reichmann de Salas, Gebühr: 45,- EUR / Doppelstunde

Einzelunterricht, Anmeldung und Entrichtung der Gebühr bis spätestens 1 Woche vor Kursbeginn.

## ANDERE

### Mittelpunkt

#### Informationsveranstaltung

Themen:

Beratungsscheine, Prozesskostenhilfe

Di. 25.11. 15:00 -17:00 Uhr

#### Wanderung nach Rockau

Mi. 26.11., Treff: 10:00 Uhr

#### Weihnachtsbasteleien

jeweils Do. 27.11./4.12./11.12., 14:00 - 17:00 Uhr

#### Tischtennisturnier

Di. 2.12., 14:00 - 17:00 Uhr

#### Lebenslauf, Bewerbungsschreiben & Co.

Tipps und Tricks, Di. 9.12., 10:00 - 12:00 Uhr

#### Weihnachtsfeier im Mittelpunkt

Do. 18.12., 15:00 Uhr

### Sachsen Forum

#### Hobbykiste

Hobbykünstler präsentieren ihre Arbeiten

Sa. 6.12., 10:00 - 14:00 Uhr,

#### Weihnachtsprogramm:

Weihnachtsbäckerei, VEVIDO

Fotoaktion mit dem Weihnachtsmann,

Bastelstraße, Ponyreiten, Kids Club mit

Überraschungsprogramm

16:00 Uhr Thomas Stelzer mit seinem

Gospelchor

Sa. 13.12. ab 10:00 Uhr

#### Weihnachtsprogramm:

VEVIDO Fotoaktion mit dem Weih-

nachtsmann, Der Clown verteilt kosten-

lose Zuckerwatte, Ponyreiten, Bastelstraße

10:00 -12:00 Uhr Hoppel Poppel und das

Tannenbäumchen

15:00 -17:00 Uhr Weihnachten mit

Familie Brause und Bumbalo

Sa. 20.12., ab 10:00 Uhr

### Volkshochschule Gorbitz

#### Elternseminar:

Zusammenleben kann auch Spaß machen!

– Thomas Gordons Ansatz

Do. 4.12., 19:00 Uhr

### Nachbarschaftshilfeverein

#### Weihnachtskonzert

mit dem Gitarrenquintett „penta-rhei“

UBK.: 3,50 Euro/Pers., Anmeld. bis 8.12.

Do. 12.12., 14:00 Uhr

#### Weihnachtsfeier

für Mitglieder, Mi. 17.12., 15:00 Uhr

### Elbamare

#### Der Nikolaus

Der Nikolaus besucht das Elbamare, Bas-

telspaß, Sa. 6.12., 10:00 - 12:00 Uhr

#### Mitternachtssauna

Begrüßungsgetränk, Mitternachtssnack

und halbstündige Aufgusskreationen

Sa. 6.12., 22:00 - 2:00 Uhr

### Ev.-Luth. Philippus-Gemeinde

#### Basteln für die Adventszeit

Di. 25.11. 16:00 – 18:00 Uhr

#### Adventsnachmittag für Senioren

Sa. 6.12. 14:00 – 16:00 Uhr

#### Adventsnachmittag mit Musik

So. 14.12. 15:00 Uhr

#### Weihnachten in der Philippus-Kirche

11:00 Uhr Krippenspiel für die Kleinsten

14:00 Uhr und 16:00 Uhr Christvesper

mit Krippenspiel

22:00 Uhr Musikalische Christnacht

Mi. 24.12.

#### Kapelle, Uthmannstr. 26

16.00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel

18.00 Uhr Christvesper mit Posaunenchor

Mi. 24.12.

### Ev. Christengemeinde Oase

#### Kidstreff Gorbitz (ab 10 Jahre)

Mit Basteln und Spielen

24.11./1.12./8.12./15.12.,

jeweils: 15-16:30 Uhr

#### Cafe' Offenes Ohr

27.11./4.12./11.12./18.12.,

jeweils: 15:00 Uhr

#### Kids Club

27.11./4.12./11.12./18.12.,

jeweils: 16:00 Uhr

#### Tanzgruppe „Girls of God“

27.11./4.12./11.12./18.12.,

jeweils: 16:00 Uhr

#### Gottesdienst mit Übersetzung

in Englisch und anschließendem

Mittagessen

30.11./7.12./14.12./21.12./28.12.,

jeweils: 10:30 Uhr

#### Frauenfrühstück – Treffen

Di., 2.12., 9:30 Uhr

#### Christvesper mit

Weihnachtsspiel

Mi., 24.12., 15.00 Uhr

#### Gottesdienst zum Jahres-

Ausklang

Mi., 31.12., 15.00 Uhr

### Volkssolidarität Dresden e.V.

#### „Hutball“ zum Faschingsauftritt mit Tommy Solo

Fr., 21.11., 15.00 Uhr

#### Geburtsstagsfeier des Monats

Wir begrüßen einen Frauenchor

mit internat. Volksliedern

Do., 27.11., 14.30 Uhr

#### Teeverkostung mit Frau Müller

Di., 2.12., 15.00 Uhr

#### Tanzveranstaltung mit der

„Power Disko“

Fr., 5.12., 14.00 Uhr

#### Geburtsstagsfeier des Monats

Weihnachtskonzert mit der

Gruppe Kiesling (Anmeldung bis 16.12.)

Do., 18.12., 14.30 Uhr

#### Tanzveranstaltung mit Tommy

Solo

Fr., 19.12., 14.00 Uhr

#### „Musik macht fröhlich“

Wir singen mit Hr. Lehmann

Di., 30.12., 14.30 Uhr

#### Computerkurse für Anfänger

2 Std. wöchentlich, Anmeldung unter

0351/20 60 555 (17-20Uhr) o. direkt in

der Begegnungsstätte, 5,50 €/Std.